

Montag, 23.01.2023

Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4, 19:00 Uhr

Marokko – Schroffe Gebirge, weite Wüsten, steile Küsten

von Maier Manfred, Leoben Powerpoint-Präsentation

Diese eindrucksvolle Reise startet in Marrakesch –
eine Stadt die schon alleine eine Reise wert ist.
Die engen Gassen der Altstadt oder der Platz „Djamaa el Fna“ – der „Gauklerplatz“
nehmen wohl jeden Reisenden durch sein orientalisches Flair gleich gefangen.

Und bei dieser Trekkingtour halten wir uns an das Motto von Wolfgang von Goethe:
„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“

Bei dem ersten Teil dieser anspruchsvollen Trekkingtour geht es 4 Tage lang
mit Mulis quer durch das schroffe Gebirge des AntiAtlas und rauf bis auf 2.200 Meter
hohe Gipfel. Auf unserer Tour treffen wir immer wieder auf Nomaden, die dort bei –
für uns unvorstellbaren Lebensbedingungen - mit ihren Ziegenherden diesen harten Bedingungen
trotzen.

Teil Zwei dieser Tour ist eine mehrtägige Wüstendurchquerung, wo wir mittels einer Karawane aus
„Wüstenschiffen“ und fernab jeglicher Zivilisation die unendlichen Weiten
der Sahara hautnah zu spüren bekommen.

So lebensfeindlich die Wüste sein kann, so fasziniert ist sie zugleich.
Wunderschöne, unberührte Landschaften, unvergessliche Sonnenuntergänge
und ein traumhafter Sternenhimmel entschädigt für all die Strapazen.

Der letzte Teil unserer Marokko Tour führt uns an die raue Atlantikküste,
bevor wir mit vielen unvergesslichen Eindrücken wieder die Heimreise antreten.



